

Newsletter August 2025



der vor 30 Jahren gegründete GewerbePark Breisgau ist in drei Jahrzehnten zu einem wichtigen Zentrum der Wirtschaftsentwicklung am Südlichen Oberrhein herangereift. Mehr als 4.000 Menschen arbeiten heute in über 300, im GewerbePark vertretenen, Firmen. Wir haben in diesem Newsletter die wichtigsten Informationen aus der jüngsten Vergangenheit zusammengefasst. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.



Online-Bürgerbeteiligung für EA läuft noch bis 20. September 2025

Die Servicestelle Bürgerbeteiligung führt im Auftrag des Landes aktuell eine Online-Bürgerbeteiligung zur Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung (EA) für Geflüchtete im Gewerbepark Breisgau durch. Hierbei soll erkundet werden, wie die geplante Errichtung bestmöglich gestaltet werden kann. Basis hierfür ist eine öffentliche Themenlandkarte, die zentrale Bereiche und Bedürfnisse der Bürger, wie etwa die Sicherheit und Ordnung, die Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur oder die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen abdecken. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich aktiv an der Ausgestaltung der Themenlandkarte zu beteiligen. Ihre Anregungen und Ideen sind wichtig, um ein vielfältiges Meinungsbild zu erhalten.

Nach Abschluss der Online-Bürgerbeteiligung wird die Servicestelle die Themenlandkarte überarbeiten. Diese Themenlandkarte bildet dann die Grundlage für den sogenannten Info-Markt, der am 19. Oktober in der Alemannenhalle in Eschbach stattfindet. Hier wird es verschiedene Info-Stände zu den relevanten Themen geben, die von Expertinnen und Experten betreut werden. Zudem werden Fragen und Hinweise aufgenommen und gesammelt, die im Nachgang beantwortet werden. Der genaue Tag und Ort der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Link zur Online-Beteiligung: beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/kommunale-verfahren/erstaufnahmeeinrichtung-im-gewerbepark-breisgau/themenlandkarte.

Link zur Startseite der dialogischen Bürgerbeteiligung für die EA im Gewerbepark Breisgau: beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/kommunale-verfahren/erstaufnahmeeinrichtung-im-gewerbepark-breisgau

Ansprechpartner für Fragen zum Beteiligungsprozess: Jakob Müller, Servicestelle Bürgerbeteiligung, Tel.: 0711 2182 1657 91; E-Mail: Jakob.Mueller@sdb.bwl.de



Aktuelle Baustelleninformationen

Umbau Bushaltestellen entlang der Max-Immelmann-Allee

Der Umbau der Bushaltestelle „Müllheimer Straße“ ist fertig gestellt. Die Bushaltestelle ist uneingeschränkt benutzbar. Ab sofort wird es hier keine Verkehrsbeeinträchtigungen durch Fahrbahnverengungen mehr geben.

An der Bushaltestelle „Am Wasserturm“, nahe des Museums des Traditionsvereins AG 51 Immelmann, wurde in den vergangenen Wochen ebenfalls eine Haltestelle umgebaut und halbseitig fertiggestellt. Die Arbeiten der zweiten Hälfte sind in vollem Gange, benötigen jedoch noch etwas Zeit bis zur Fertigstellung.

Der nächste Umbau steht im Bereich „Bremgartner Tor“ an (Richtung Bremgarten). Hier wird der Verkehr mit einer Ampelregelung einseitig an der Baustelle vorbeigeführt.

Beginn Sanierung der Fahrbahndecke Max-Immelmann-Allee, 1. Abschnitt

Vom 11.09. bis zum 14.09. wird die beauftragte Straßenbaufirma den ersten Abschnitt der Fahrbahndecke der Max-Immelmann-Allee, rund 500 Meter ab Kreisverkehr, erneuern (siehe rote Linie auf dem Kartenausschnitt). Für die Ausführung der Sanierungsmaßnahmen an der Kreisstraße ist **ab dem 11.09.2025 eine Vollsperrung** für den Verkehr erforderlich. Der Verkehr wird entsprechend weiträumig umgeleitet. Der Geh- und Radweg ist in diesem Bereich nicht betroffen. Ab Montag, 15.09.2025 wird der Streckenabschnitt wieder wie gewohnt vollständig befahrbar sein. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten, da es in diesem Zeitraum zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen wird.



Land übergibt Förderbescheid für barrierefreie Bushaltestellen

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) fördert den barrierefreien Umbau der 13 Bushaltestellen im GewerbePark Breisgau mit Landesmitteln in Höhe von 763.000 Euro. Karl Kleemann, Leiter der Mobilitätsabteilung des RPs, hat den Förderbescheid kürzlich an Verbandsdirektor Markus Riesterer übergeben. Insgesamt investiert der GewerbePark rund 1,8 Millionen Euro in das Projekt. Die Arbeiten haben bereits begonnen (siehe Bericht oben) und sollen im Sommer 2026 abgeschlossen werden.

„Es freut mich, dass wir mit unserer Förderung einen Beitrag zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen und damit zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im GewerbePark leisten können“, so Karl Kleemann.

„Ohne die Förderung seitens des Landes Baden-Württemberg wäre der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen nicht möglich. Das Projekt ist auch für den Ausbau des ÖPNV ein wichtiger Baustein“, ergänzte Markus Riesterer für den Zweckverband GewerbePark Breisgau.

Foto: Regierungspräsidium Freiburg

Karl Kleemann vom Regierungspräsidium (rechts im Bild) überreicht den symbolischen Förderbescheid an Verbandsdirektor Markus Riesterer



Herausforderung E-Mobilität – Ausbau emissionsfreier Lieferung bei Dachser

Klimaschutz ist ein wichtiges Leitziel der Unternehmensstrategie des Logistikdienstleisters Dachser. Gerade erst wurde wieder ein neuer E-Lkw gekauft, ein eActros der Marke Mercedes mit einer Reichweite bis zu 600 Kilometern. Das Fahrzeug ist das 13. der Elektroflotte des Logistikunternehmens mit 190 Mitarbeitenden. Somit tanken etwa 20 Prozent der Fahrzeuge am Standort im Gewerbepark Breisgau Strom statt Diesel. „Wir sind neben zwei anderen Standorten eine Pilotniederlassung im Dachser Netzwerk und testen hier schwerpunktmäßig klimafreundliche Technologien und Abläufe sowie das intelligente Strom- und Lastmanagement auf Praxistauglichkeit“, sagt Niederlassungsleiter Michael Gaudlitz. Dies erfordert beträchtliche Investitionen.

Die Stromversorgung ist eine Challenge. Die benötigte Strommenge ist laut Verbandsdirektor Markus Riesterer vom Energieversorger badenovaNETZE GmbH zugesagt. Einen Teil des erforderlichen Stroms produziert Dachser auch selbst. Das Dach des Transitterminals ist komplett mit Photovoltaik belegt. Das ist auch für die anstehende Erweiterung (Verdoppelung der Fläche) im Gewerbepark geplant. Entsprechende Stromspeicher für den selbst erzeugten Strom stehen direkt neben den Trafos.

Foto: Niederlassungsleiter Michael Gaudlitz vor dem neuen E-Lkw



Grenzüberschreitende Zweckverbände zusammen in Paris

Im Rahmen einer politischen Lehrfahrt reiste eine Delegation der grenzüberschreitenden Zweckverbände (GÖZ) "Zwei-Breisacher-Land" und "Mittelhardt-Oberrhein" nach Paris, um sich über aktuelle Fragen der deutsch-französischen Zusammenarbeit auszutauschen. Das straffe Programm umfasste einen Empfang im Senat, den Besuch der Nationalversammlung Assemblée Nationale mit Teilnahme an einer Sitzung und der Möglichkeit Fragen an die Regierung zu stellen sowie einen Austausch in der deutschen Botschaft. Dort trafen die politischen Vertreter auf Oberstleutnant Wynarski, der bis vor kurzem im Dienst der deutsch-französischen Brigade in Müllheim war und aktuell seinen Dienst in Paris verrichtet. Neben dem hochkarätigen politischen Programm hatten die deutschen und französischen Vertreter auch die Möglichkeit, etwa die Kathedrale Notre Dame oder den Arc de Triomphe zu besichtigen. Der Zweckverband Gewerbepark Breisgau hat drei der acht Sitze auf deutscher Seite des Grenzüberschreitenden Zweckverbandes "Mittelhardt-Oberrhein" inne und damit den größten Stimmenanteil in der Verbandsversammlung des GÖZ. Vertreter sind der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor sowie der Landrat des Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Foto: Gruppenfoto in der Deutschen Botschaft in Paris



Streetfood-Vielfalt auf Rädern

Auf dem Streetfoodplatz in der Staufener Straße 1 direkt an der Max-Immelmann-Allee bietet Flavourtruck von Montag bis Freitag ab 11:00 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot an frisch zubereiteten Speisen – direkt aus dem Foodtruck.

Ob Chicken Wraps, Burger, Bowls oder andere Spezialitäten – verschiedene Foodtrucks servieren kreative, abwechslungsreiche Gerichte.

Das Angebot wird kontinuierlich erweitert und hält immer wieder neue kulinarische Überraschungen bereit. Perfekt für die Mittagspause, den Snack zwischendurch oder den kleinen Genussmoment am Nachmittag.